

Göppingen, den 11.7.2023

Pressemitteilung

Der Verein Mensch Natur und Vernunftkraft BW fordert eine grundlegende Überarbeitung des Windatlas von Baden-Württemberg – eine neue wissenschaftliche Studie weist erhebliche Fehler nach.

Eine neue wissenschaftliche Studie¹ von Prof. Thorwart (Universität Hamburg), Dr.-Ing. Detlef Ahlborn und Dipl.-Ing (FH) Jörg Saur, veröffentlicht in der Zeitschrift „Forschung im Ingenieurwesen“, weist erhebliche Fehler im Windatlas 2019 des Landes Baden-Württemberg nach. Da dieser jedoch das zentrale Instrument für Planungsträger, Projektierer und Genehmigungsbehörden zur Identifizierung geeigneter Standorte darstellt, muss er zurückgezogen und überarbeitet werden.

In der Studie wurde anhand realer Messwerte gezeigt, dass die Ertragsprognosen aus dem Windatlas um bis zu 30% überschätzt werden. Weiterhin zeigen die Autoren auf, dass bereits bestehende Windanlagen in Baden-Württemberg die geforderten Vorgaben als Schwelle für einen wirtschaftlichen Betrieb nicht erreichen. Sie erreichen regelhaft die anvisierten 60% des Referenzertrags nicht, ihr Auslastungsgrad bewegt sich im Bereich von unter 25%. Für Jörg Saur, Mitautor der Studie, zeigt die Auswertung der Ertragsdaten von bestehenden Windkraftanlagen die Schwachstellen des Windatlas auf: „Aus einem Vergleich der Ist-Daten mit den Ertragsprognosen des Windatlas konnten wir nachweisen, dass letztere **um ca. 30% überschätzt sind. Seriöse Ertragsprognosen auf der Basis des Windatlas 2019 scheinen daher nicht möglich.**“

Der Verein Mensch Natur hat in einem [offenen Brief \(Adobelink\)](#) die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walter auf diese Problemstellung

¹ [Der Windatlas Baden-Württemberg 2019 im Realitätscheck | SpringerLink](#)

hingewiesen: „Sie als Ministerin tragen die Verantwortung dafür, dass weitreichende Investitionsentscheidungen auf einer seriösen und verlässlichen Grundlage getroffen werden. Gibt es hinreichende und wissenschaftlich begründete Nachweise, dass diese Grundlagen nicht gegeben sind, müssen Sie zum Schutz der Investoren, aber auch vor dem Hintergrund der weitreichenden Folgen von Windkraftanlagen für Natur- und Artenschutz, sicherstellen, dass die Grundlagen dieser Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen sind.“ Mit der nun veröffentlichten Studie kann hiervon nicht mehr ausgegangen werden. Der Verein Mensch Natur und Vernunftkraft BW fordern die Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Thekla Walker auf, dass der **Windatlas zurückgezogen, überarbeitet und in einer sachlich korrekten Neuauflage veröffentlicht wird. Darüber müssen Genehmigungen von Windkraftanlagen ausgesetzt werden, bis eine verlässliche Datenbasis gegeben ist.**

Kontakt:

Verein Mensch Natur,
1. Vorsitzende Dipl.-Ing (FH) Gerti Stiefel Tel 07161 12224
Beirat Dipl.-Ing (FH) Jörg Saur Tel. 07161 88653
eMail verein@mensch-natur-bw.de

Zum Verein Mensch Natur BW: (www.verein-mensch-natur-bw.de)

Der Verein ist gemeinnützig und wird von rein ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern getragen. Der Verein ist weltanschaulich und politisch unabhängig und setzt sich für die Bewahrung von Vielfalt, Schönheit und der Eigenart von Landschaften und Naturräumen ein. Wir engagieren uns dafür, dass die Erholungsfunktion un bebauter Natur- und Kulturlandschaften intakt und die Lebensräume als natürliche Lebensgrundlagen von Menschen, Tier und Pflanzen erhalten bleiben. Über Stellungnahmen, fachliche Expertisen und die Bündelung von Interessen durch die Weichenstellungen unmittelbar betroffenen Bürger*innen wirkt der Verein an der menschen- und naturfreundlichen Ausgestaltung von Rahmenbedingungen im Sinne des energiepolitischen Zieldreiecks (Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit) mit. Als Mitglied in der Bundesinitiative Vernunftkraft sind wir Ansprechpartner für die Mitglieder der [Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT](#) in Baden-Württemberg (BW).